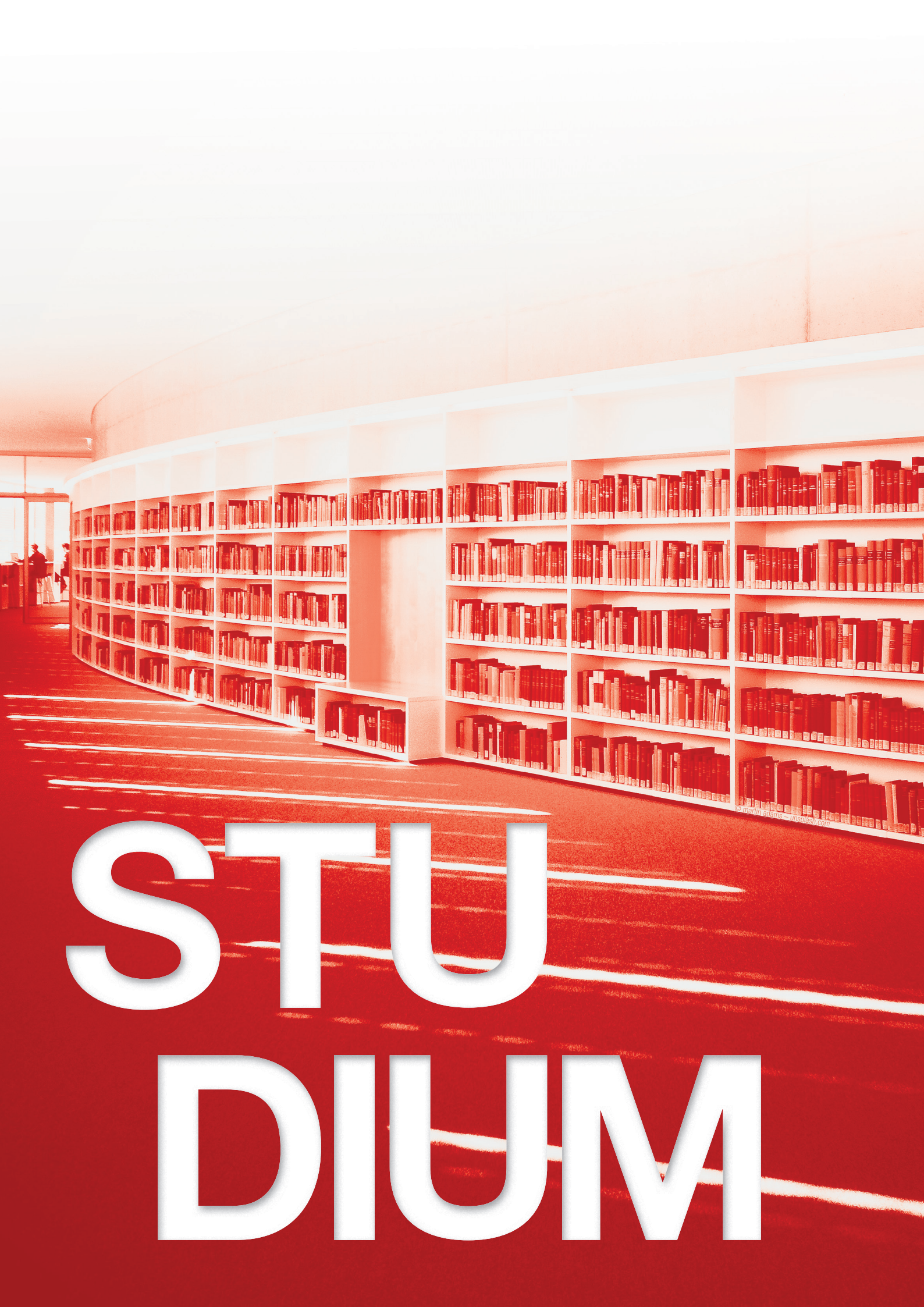
STU
DIUM
© martin adams – unsplash.com

Helfen Sie mit, ein Lächeln zu schenken!

Wir – Magda, Lara, Kerstin und Lays – sind drei Studentinnen und ein Zahnarzt aus Würzburg. Im September 2019 möchten wir für unsere Auslandsfamulatur und mithilfe des Vereins United Smile e.V. nach Kathmandu/Nepal reisen. Der von drei Würzburger Studenten gegründete Verein engagiert sich seit Februar 2017 durch das Errichten von Health Camps vor Ort. Bislang konnte 2.500 Einheimischen durch den Zugang zu kostenloser zahnmedizinischer Versorgung unmittelbar geholfen werden. Nach dem verheerenden Erdbeben von 2015 standen viele Menschen vor dem Nichts. Häufig teilt sich eine Familie eine Zahnbürste, teilweise gibt es gar keine. Dies führt zwangsläufig dazu, dass viele mit 35 Jahren keine Zähne mehr haben. Unser Einsatz in Nepal wird vier Wochen dauern. Dabei werden wir in drei Health Camps hoffentlich bis zu 700 Patienten behandeln, sei es mit Füllungen, Extraktionen, Fluoridierungen oder einer kostenlosen Zahnbürste.

Doch wir benötigen Ihre Hilfe und bitten um Spenden! Was wir benötigen: Sachspenden (Instrumente, Verbrauchsmaterialien, Kasacks etc.) sowie finanzielle Unterstützung. Für Sachspenden wenden Sie sich bitte über: **info@theunitedsmile.net** direkt an uns. Sie können uns zudem unter **www.theunitedsmile.net** erreichen. Bei gewünschter Spendenquittung sollte bitte die Versandadresse in den Verwendungszweck geschrieben werden.

UNITED SMILE E.V.

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG Würzburg
IBAN: DE25 3006 0601 0005 3840 81
BIC: DAAEDEDDXXX

Neue zahnärztliche Approbationsordnung verabschiedet

Die Approbationsordnung für Zahnärzte stammt aus dem Jahr 1955 und ist, anders als die ärztliche Approbationsordnung, seitdem inhaltlich weitgehend unverändert geblieben. Das Bundesgesundheitsministeriums (BMG) hatte nach jahrelangen Gesprächen mit der Zahnmedizin im August 2017 einen Kabinettsentwurf zur „Verordnung zur Neuregelung der zahnärztlichen Ausbildung“ vorgelegt. Dieser wurde nun vom Bundesrat befürwortet. „Die Verabschiedung der neuen Studienordnung ist längst überfällig. Dass die Aktualisierung der ZApprO nach 64 Jahren nun zeitnah erfolgen soll, ist eine sehr gute Nachricht für die Zahnmedizin. Die Rahmenbedingungen für die Hochschulen entsprechen damit den aktuellen wissenschaftlichen Anforderungen“, so BZÄK-Präsident Dr. Peter Engel.
Zugleich ist mit der Novelle die Gleichwertigkeitsprüfung für ausländische Zahnärzte geklärt worden. Denn die zahnärztliche Approbationsordnung regelt nicht nur die Studienbedingungen der Studierenden, sondern soll in ihrer Neufassung ebenso Verfahrensregeln für die Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse definieren. Dies ist in der alten Version nicht enthalten. Einziger Wermutstropfen: Der verabschiedete Kompromiss besagt unter anderem, dass die Vorklinik von der Novelle ausgenommen ist. Die Bundeszahnärztekammer und mit ihr die 17 (Landes-)Zahnärztekammern dringen nun darauf, dass die notwendigen Reformen des ersten Studienabschnitts in den Entwurf für den Masterplan Medizinstudium 2020 aufgenommen werden.

Quelle: BZÄK